

Konzessionen erhielten:

- Abbeiter, Josef, »zum Betriebe des Buch-, Kunst- u. Musikalienhandels einschließlich des Antiquariatsbuchhandels«, VII. Neubaugasse 39.
- Die aus den Gesellschaftern Karl August Artaria und Dominik Artaria bestehende offene Handelsgesellschaft Artaria & Co., »zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels«, I. Kohlmarkt 9; und »zum Verschleiß von Landkarten, Reiseführern und Stadtplänen«, I. Wallnerstraße 1.
- Barth, August, »zum Verschleiß von Volksliedern (Oltavaausgabe für eine Singstimme mit Text)«, V. Schönbrunnerstraße 96.
- Blumenreich, Arnold, »zum Betriebe des Handels mit auf mechanischem oder chemischem Wege vervielfältigten Bildern«, VI. Webgasse 12.
- Dostal, Josef, »zum Betriebe einer Leihbibliothek«, I. Jasomirgottstraße 5.
- Fergla, Emil, »zum Betriebe einer Kunst- und Musikalienhandlung und einer Musikalienleihanstalt«, IX. Währingerstraße 17.
- Horvath, Karl, »zum Betriebe des Musikalienhandels«, I. Wollzeile 5.
- Literarisches Institut Kosmos, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, »zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels«, III. Salmgasse 2.
- Laa, Leopold Matthias, »zum Betriebe des Buch- und Musikalienhandels«, V. Reinprechtsdorferstraße 57.
- Die aus den Gesellschaftern Verche und Räß bestehende offene Handelsgesellschaft Verche & Räß, »zum Betriebe des Musikalienhandels und des Musikalienantiquariats«, II. Praterstraße 33.
- Rauch, Josef, »zum Handel mit Ölsarbendruckbildern«, XIII. Müllendorferstraße 31.
- Schneider, Luise, »zum Verkaufe von Volksliedern für eine Singstimme mit Text«, II. Taborstraße 17.
- Die aus den Gesellschaftern Kamilla Bloch und Rudolf Müd bestehende offene Handelsgesellschaft G. Szelinski & Co. »zum Betriebe einer Buchhandlung und eines Antiquariats«, I. Schottengasse 9.
- Tenigal, Karoline, »zum Verschleiß von Volksliedern (Kleine Ausgabe) mit einer Singstimme«, XVII. Hauptstraße 40.
- Wagrändl, Adolf, »zum Handel mit Ölsarbendruckbildern«, V. Wiedner Hauptstraße 84.

Die Transferierung ihrer Konzession wurde bewilligt:

- Beyer, Eduard, von XIX. Währingergasse 14 nach XIX. Gebhardtgasse 8.
- Böhm, Franz, von XXI. Floridsdorf, Hauptstraße 40, nach XXI. Floridsdorf, Hauptstraße 55.
- Bosworth, Artur Edwin, von I. Wollzeile 1 nach I. Wollzeile 39.
- Czegka, Otto, von I. Operngasse 2 nach I. Augustinerstraße 8.
- Friedländer, Robert, von I. Spiegelgasse 8 nach I. Rärntnerstraße 32.
- Halm & Goldmann von I. Babenbergerstraße 5 nach I. Opernring 19.
- Ribel, Artur, von I. Operngasse 4 nach I. Operngasse 2.

Zum Geschäftsführer wurde bestellt:

- Für die Konzession der offenen Handelsgesellschaft Verche & Räß, II. Praterstraße 33: Friederike Räß.
- Für die Konzession Rosa Schlesinger: Moses David Schlesinger.
- Für die Konzession der offenen Handelsgesellschaft G. Szelinski & Co.: Rudolf Müd.

Die Erweiterung ihrer Konzession wurde bewilligt:

- Bard, Franz und Bruder, »zum Betriebe des Handels und Vertriebes von Bühnenwerken ohne Musikbegleitung«, I. Opernring 3.
- Verlagsbuchhandlung »Styria« »zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels«, I. Dominikanerbastei 4.

Den zeitweisen Nichtbetrieb seines Gewerbes zeigte an:

- Berté, Emil, Buch- und Musikalienhandel, I. Nibelungengasse 4.

In die Korporation wurden ferner aufgenommen:

- Elbemühl, Papierfabrik- und Verlagsgesellschaft, I. Schulerstraße 14.
- B. Bobach & Co., I. Falkstraße 6.

Im Anschluß an diesen Bericht wird zur Sprache gebracht, daß einzelne Mitglieder der Korporation, wiewohl sie nur für den Buchhandel konzessioniert sind, auch Musikalien- und Kunsthandlungsgeschäfte betreiben. Die Korporation steht auf dem Standpunkt, den Korporationsmitgliedern so wenig als möglich ihren Geschäftsbetrieb zu erschweren, muß aber auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen Rücksicht nehmen. Es wird daher beschlossen, die betreffenden Firmen aufmerksam zu machen, daß, wenn sie neben dem Buchhandel noch Musikalien- oder Kunsthandlungsgeschäfte betreiben wollen, sie um eine entsprechende Erweiterung ihrer Konzession einkommen müssen.

Die Firma Welt und Haus hat um Aufnahme in die Korporation angefragt. Das Gesuch wird bewilligt.

Es liegt ein Gesuch um Aufnahme als Lehrling vor. Da der Betreffende keine genügende Vorbildung nachweisen kann, wird dieses Gesuch abgelehnt.

Der Vorsteher referiert sodann über das bereits im Bericht erwähnte Kompromiß hinsichtlich der Ladensperre. Die Festsetzung der Ladensperre in der oben erwähnten Weise wird auf die Tagesordnung der nächsten Korporationsversammlung gesetzt werden.

Der Konsulent referiert sodann über die infolge der Reform der Gewerbeordnung notwendig gewordene Änderung der Statuten der Korporation. Er legt einige prinzipielle Fragen der Vorsteherung vor, die eine lebhafte Debatte hervorrufen. Es wird sodann ein Komitee, bestehend aus den Herren Deuticke, Artaria, Frieße und Tachauer, gewählt, das zusammen mit dem Konsulenten die Statutenänderung unter Berücksichtigung der von der Vorsteherung angegebenen Prinzipien im Detail durchführen soll. Das Komitee wird gebeten, schon in der nächsten Zeit mit seinen Arbeiten zu beginnen und das Elaborat ebemöglichst fertigzustellen. Hervorzuheben ist, daß getrachtet werden soll, die Lehrlinge künftig in die Gehilfenkrankenkasse aufzunehmen. Das Komitee wird außerdem ersucht, das Statut für die Arbeitsvermittlung bei der Genossenschaft auszuarbeiten und sich zu diesem Zwecke mit dem Obmanne der Gehilfenversammlung und mit dem der Hilfsarbeiterversammlung ins Einvernehmen zu setzen.

Herr Frieße wird gebeten, den Gesetzentwurf betreffend den Dienstvertrag der Handlungsgehilfen (Handlungsgehilfengesetz) zu studieren und in der nächsten Sitzung darüber zu referieren.

Schluß der Sitzung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

(gez.) Carl Junfer, Protokollführer.

Die Zinkätzung (Chemigraphie, Zinkotypie). Eine fassliche Anleitung nach den neuesten Fortschritten, alle mit den bekannten Manieren auf Zink oder ein anderes Material übertragenen Bilder hoch zu ätzen und für die typographische Presse geeignete Druckplatten herzustellen. Von Professor **Jakob Husnik**. Dritte Auflage. Mit 30 Abbildungen und 4 Tafeln. Wien, A. Hartleben's Verlag. 3 *M.*

Die neue Auflage dieses erprobten Führers auf einem Gebiete, von dem fast unausgesetzt Verbesserungen, Neuerungen und Erfindungen berichtet werden, kann nur willkommen heißen werden. Besonders ist es die Autotypie, die im Anwendungsbereich ganz bedeutend zugenommen hat durch neue Arten von Rastern und neue Methoden der Reinätzung. Ihre schönsten Triumphe feiert diese Kunst aber in neuer Zeit in den Farbenverfahren für Drei- und Vierfarbendruck; diesem Zweige der Kgl. Kunst ist ziemlich Sorgfalt gewidmet worden. Das Kapitel schließt mit der Beschreibung der Aufnahme und Reproduktion von Dreifarbenphotographien nach der Natur. Es wäre anerkennenswert,